

Bürgermeisterin legt Grundsteine und der Staatssekretär baut Brücken

Eröffnung der 4. Regener Spieletage im Landwirtschaftsmuseum

Regen. Mit Fingerspitzengefühl platziert Bürgermeisterin Ilse Oswald zwei kurze Holzstäbchen auf einem kleinen Teller. Ihre Freude ist aber nur von kurzer Dauer, denn die Rathauschefin hat Staatssekretär Bernd Sibler gerade eine Steilvorlage gegeben. „Mei Bernd, de hob i dir oba schee hi glegt“, seufzt Ilse Oswald, als der Staatssekre-

Kroner und drei Rot-Kreuz-Nachwuchskräften gestern Nachmittag nach der Eröffnung der 4. Regener Spieletage im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum versucht haben. „Lakota“ ist zwar ein einfaches Spiel mit einem Teller und 60 Holzstäbchen, macht aber großen Spaß, wie die Runde am Tisch versichert.

Staatssekretär Bernd Sibler hat bei den Regener Spieletagen, die nicht wie bisher in der Eishalle in Poschetsried, sondern am Wochenende erstmals im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum stattfinden, erneut die Schirmherrschaft übernommen. Gestern war er etwas in Eile, er kam gerade von einem Termin in Zwiesel nach Regen und musste möglichst schnell weiter zur Klausurtagung der niederbayerischen

CSU nach Kelheim. Sibler bekräftigte, dass er sehr viel halte von dieser Idee. „Beim Spielen lernt man gewinnen oder verlieren, man tauscht sich aus und hat viel Spaß“.

Bürgermeisterin Ilse Oswald brachte ihren ersten Eindruck vom neuen Domi-

zil der Spieletage auf einen kurzen Nenner: „Toll, ich glaube, das passt“. Das Landwirtschaftsmuseum biete einige Vorteile wie die Zentrumsnähe und das besondere Flair des Gebäudes. Die Rathauschefin lobte die Organisatoren vom Förderverein Eissport um Martin Vanek, dankte dem Kreisjugendring, der im Hof den Kletterturm und das neue Aerotrim aufgebaut hat, den Helfern des Jugendrotkreuzes und Museumskurator Roland Pongratz, durch dessen Zusage die Spieletage nur vorübergehend heimatlos waren. Vanek betonte, dass wieder eine große Auswahl an Spielen bereit stehe, die auch erklärt werden.

– Kr

Die Spieletage im Museum sind heute, Samstag, von 10-24 Uhr geöffnet, morgen, Sonntag, von 10-19 Uhr. Eintritt frei.

ANZEIGE



tär das Werk vollendet und zwei Brücken herstellt.

Brücken bauen ist Hauptziel des Spiels „Lakota“, an dem sich Oswald und Sibler mit 3. Bürgermeister Andreas

ANZEIGE

JOSKA
BODENMAIS
1. SCHULTAG
Familienfeier
mit vielen
Überraschungen im
JOSKA RESTAURANT
Anmeldung unter
Tel. 09924/779160
www.joska.com



„Der i den a schräg hinlegn“: Bürgermeisterin Ilse Oswald beim Lakota mit Staatssekretär Bernd Sibler (2. v.r.), 3. Bürgermeister Andreas Kroner (l.) und weiteren Mitspielern vom Regener Jugend-Rot-Kreuz.
– Foto: Kramhöller